

RYGOL Brandschutzputz

BPG

Brandschutzputz nach Rezept auf Gipsbasis entsprechend **DIN 4102-4**
 Putzmörtelgruppe PIV nach DIN 18550-2 und B4/50/2 nach EN 13279-1

Anwendungsbereiche:

- Zur Verbesserung der Feuerwiderstandsklasse von Bauteilen, wie Betonkonstruktionen, Stahlträgern und Stahlstützen mit Putzträgern
- Innen
- Decken und Wände

Materialbasis

- Baugips – EN 13279-1
- Perlite 0 - 3 mm
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

| | | |
|--------------------------|-------------------------|----------------------------------------|
| Technische Daten: | Körnung | 0 - 3 mm |
| | Anmachwasser | 0,59 l/kg Trockenmörtel |
| | Verarbeitungstemperatur | ≥ +5 °C bis +30 °C |
| | Druckfestigkeit | > 2,0 N/mm ² |
| | Brandklasse | A1 - DIN 4102 (nicht brennbar) |
| | Mindestputzschichtdicke | 15 mm |
| | Diffusionswiderstand μ: | ca. 6 - 8 |
| | Ergiebigkeit | 1 Sack (15 kg) = ca. 22 l Frischmörtel |

Untergrundvorbereitung:

- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und anderen Trennmittel vom Untergrund entfernen
- Betondecken und Wände müssen ausgetrocknet sein und dürfen vor dem Verputzen nicht vorgehäst werden
- Stark saugende und glatte Betonflächen sind mit SAKRET Betonhaftbrücke vorzubehandeln
- Putzträger müssen fest am Bauteil verankert sein. Die Spannweite der Putzträger muss kleiner 500 mm sein.
- Der Putz muss die Putzträger mindestens 10 mm durchdringen können. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller sind zu beachten.

Verarbeitung:

- Für die maschinelle Verarbeitung sind Schneckenpumpen-Verputzmaschinen bzw. komplette Förderaggregate geeignet
- Die Auftragsdicke sollte 15 mm nicht unterschreiten
- Die Bearbeitbarkeit nach dem Anspritzen bzw. Auftragen ist von Auftragsdicke, Saugverhalten des Putzgrundes, Material-, Wasser- und Lufttemperatur abhängig
- Bei Verwendung als Oberputz sollte das zu erzielende Erscheinungsbild vorher an Probeflächen abgestimmt werden (DIN 13914-2 und DIN 18550-2: Qualitätsstufen für Innenputzoberflächen)

Nachbearbeitung:

- Frische Putzflächen sind vor Frost zu schützen.
- Es ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass der Putz rasch austrocknen kann. Langsame Trocknungszeiten führen zu geringeren Festigkeiten.
- Beschichtungen aller Art dürfen nur auf völlig ausgetrocknetem Putz, frühestens nach Erreichen der Endfestigkeit, d.h. in der Regel nach 28 Tagen, aufgebracht werden

Lieferform:

- 15 kg-Papiersäcke
 Art-Nr. 02050015 EAN 4027038211075

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Nicht angebrochene Gebinde 6 Monate ab Herstellungsdatum

Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 08 02 als Baustoffe aus Gips

Hinweis:

- Die Hinweise der DIN 4102 sind zu beachten
 - Die resultierende Feuerwiderstandsklasse eines Bauteiles kann nur bauteilspezifisch vom Planer bestimmt werden. Einflussgrößen sind u.a. verwendeter Baustoff, Bauteilabmessung, Anordnung von Bekleidung, statische Verhältnisse,
 - Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt oder im Internet unter www.rygol-sakret.de
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 09.03.2016